Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 17 (1991)
Heft: 2

Artikel: "Was tut ihr gegen den Krieg am Golf?"
Autor: Jud, Carmen / Jegher, Stella
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-361227

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Was tut Ihr gegen den Krieg am Golf?"

Was tut ihr gegen den Krieg am Golf?

So oder ähnlich lautet dieser Tage die meistgestellte Frage an uns Mitarbeiterinnnen der Frauenstelle für Friedensarbeit.
Unsere Antwort, nämlich dass wir – abgesehen von der Mitwirkung bei der gemeinsamen Organisation der Mahnwachen und Veranstaltungen des Zürcher Friedensforums – den Entwicklungen ebenso ohnmächtig gegenüberstehen wie andere, löst oft einen unterschwelligen Vorwurf aus. Dass wir nicht mehr tun – gerade Frauen, so hören wir, sollten doch jetzt auf die Strassen gehen, für das Leben demonstrieren...
Wieso aber sollten sie das heute mehr als sonst? Und warum nicht vor allem auch die Männer? Warum wurde die Monokultur mächtiger Männer, die uns heute samt ihren fatalen Auswirkungen wieder von allen Bildschirmen entgegenblickt, nicht schon längst durchbrochen? Zum Beispiel, als es darum ging, nicht zuletzt auch von der Schweiz eine Sicherheitspolitik zu fordern, die nicht als Hauptperspektive eben jene militärischen Lösungen vorsieht, deren verheerende Folgen heute allmählich jeder und jedem dramatisch bewusst werden?
Unsere Tätigkeiten werden auch in Zukunft darauf ausgerichtet sein, Kriege zu verhindern, statt sie dann lindern zu wollen, wenn sie uns zu nahe kommen. Etwa indem wir uns einsetzen für eine Demokratisierung der Aussenpolitik, für die Beendigung des internationalen Geschäfts mit dem Krieg (unter besonderer Berücksichtigung der Schweizer Beteiligung!), und für eine nichtpatriarchale Sicherheitspolitik, die Menschenwürde, mitmenschliche Ethik und eine gerechte Verteilung der Güter als Voraussetzungen für den Frieden in den Vordergrund stellt. Und wir hätten nichts dagegen, wenn Frauen und Männer uns auch dann noch fragen, was wir gemeinsam mit ihnen gegen den Krieg tun wollen, wenn die gegenwärtige Konjunktur der Friedensfrage dereinst wieder vorbei sein wird!

Frauenstelle für Friedensarbeit des Christlichen Friedensdienstes
(cfd, Carmen Jud und Stella Jegher)

Literatur

'Streitfall Friede'. Christlicher Friedensdienst 1938-88, 50 Jahre Zeitgeschichte'. Herausgegeben vom cfd in Zusammenarbeit mit HistorikerInnen, Bern 1988, 175s, ca. 25.–
'So kann es nicht weitergehen' – Nachdenken über den Unfrieden – Mutmassungen zum Aufbruch.
Ein Arbeitsdossier von Frauen für Frauen. Hrsg. von Maya Bührig, Rosmarie Kurz und anderen. 1982, 109s, 7.–
'Politisch wirksam sein' Dokumentation der Veranstaltungsreihe. Dossier mit Texten und Bildern, 1987, 15.–
'Kein Ort für Frauen'. Wider den Einbezug der Frauen in die Gesamtverteidigung. Texte über Sicherheitsszenarien und Friedenshoffnungen. 1989, 8.–
'Frauen- ge- Recht'. Broschüre zum Konziliaren Prozess Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung, 1990, 5.–
All diese sehr informativen, lesenswerten und spannenden Schriften können direkt bei der cfd Frauenstelle bestellt werden:
cfd-Frauenstelle, Steinstrasse 50, 8003 Zürich
PC: 30-7924-5, Vermerk 'Frauenstelle'
Thürmer-Rohr, Christina, Vagabundinnen, Berlin 1987
Wolf, Christa, Kssandra, Darmstadt/Neuwied 1983